

- **Stadtwerke Erkrath fördern Stromsparcheck des Caritasverbandes**
- **Empfänger von Sozialleistungen erhalten Energieberatung und Soforthilfen von Stromsparhelfern**

Erkrath. Die Stadtwerke Erkrath unterstützen das Projekt „Stromsparcheck“ des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V. finanziell. In diesem Projekt werden allen Erkrather Bürgerinnen und Bürgern, die Sozialleistungen beziehen, eine kostenlose Energieberatung angeboten. Ziel ist es, Energie einzusparen, Kosten zu senken und zugleich CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Im Rahmen des Caritas-Angebotes werden Haushalte von ausgebildeten Stromsparhelfern beraten und erhalten kostenlos Soforthilfen im Durchschnittswert von 51 Euro je Haushalt mit Informationsmaterial.

„In Erkrath haben wir in 2019 mit unseren Energiesparberatungen 24 Haushalte erreicht, im gesamten Kreis Mettmann trotz Einschränkungen durch die Corona-Pandemie immerhin etwa 250“, informierte Thomas Rasch, Bereichsleiter Integration & Rehabilitation beim Caritasverband. „Etwa 180 Energiesparlampen und jeweils Kühlschrank-Thermometer, Wasserspar-Duschköpfe und Durchflussbegrenzer konnten in diesem Zeitraum allein in Erkrath eingebaut werden.“ Laut Rasch kam es damit zu einer Haushaltseinsparung von durchschnittlich 94 Euro im Jahr bzw. zu einer langfristigen Einsparung über die Lebensdauer der eingebauten Materialien von circa 512 Euro pro Erwerbsgemeinschaft. „Unsere Statistik weist eine CO₂-Reduktion durch die ausgegebenen Soforthilfen in Höhe von knapp 19.000 kg über die Lebensdauer pro Einheit aus“, so Rasch.

Die Stadtwerke Erkrath unterstützen das Projekt Stromsparcheck des Kreiscaritasverbandes bereits seit August 2016. „Uns ist die Beteiligung an diesem Projekt sehr wichtig“, sagte Gregor Jeken, Geschäftsführer der Stadtwerke Erkrath. „Wir freuen uns, dass wir bedürftige Menschen finanziell entlasten und gleichzeitig den CO₂-Ausstoß senken können.“

Coronabedingt war es 2020 schwierig, in direkten Kontakt mit Haushalten zu kommen. Während des Lockdowns im Frühjahr hat die Caritas vorwiegend telefonische Beratungen durchgeführt. „Bei unseren Bemühungen für Hausbesuche stoßen wir aber immer noch auf viel Skepsis und verständliche Berührungsängste“, so Rasch. „Bislang haben wir 24 Erkrather Haushalte beraten können.“

Für den Caritas-Stromsparcheck arbeiten Menschen, die zuvor teils sehr lange ohne Arbeit waren. Sie erhalten vor ihren Einsätzen eine differenzierte Schulung zum Energiesparhelfer. Weitere Infos zum Stromsparcheck unter: https://caritas.erzbistum-koeln.de/mettmann-cv/menschen_in_krisen/stromsparcheck/

Über die Stadtwerke Erkrath:

Die Stadtwerke Erkrath GmbH befindet sich zu 100% in Kommunalbesitz. Das Unternehmen versorgt heute über 29.000 Haushalte sowie Gewerbe und Dienstleister im Raum Erkrath mit Ökostrom, Gas und Trinkwasser. Neben einer Erdgastankstelle an der Max-Planck-Straße 81 in Erkrath betreiben die Stadtwerke sieben E-Ladestationen. Seit 2017 sind die Stadtwerke Anbieter von Telekommunikation unter der Marke Lichtwelle Erkrath. Außerdem sind sie Eigentümer und Betreiber der Straßenbeleuchtung in Erkrath sowie des attraktiven Neanderbades, das im Jahr 2006 eröffnet wurde. Seit 2012 haben die Stadtwerke Erkrath eine Beteiligung zu einem Drittel an der Neander Energie GmbH, und seit 2016 ist das Unternehmen an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) mit einer Einlage von 2,244 Mio. Euro beteiligt.

Der Jahresumsatz 2019 lag bei ca. 41,9 Mio. €, der Jahresüberschuss bei ca. 2,2 Mio. €. Der Betrieb hat 101 Mitarbeiter und wird seit Juli 2009 von Geschäftsführer Gregor Jeken geleitet. Die Stadtwerke verfügen über ein eigenes Blockheizkraftwerk, das bis zu 70 Mio. kWh Strom und 76 Mio. kWh Wärme im Jahr erzeugt.

<u>Pressekontakt:</u> Stadtwerke Erkrath GmbH Gruitener Straße 27 40699 Erkrath www.stadtwerke-erkrath.de	<u>Ansprechpartner</u> Petra Behrens (Mo - Do 8.00 - 13.00h) Tel. 02104 - 943 60 98 petra.behrens@stadtwerke-erkrath.de Dörte Hellbusch (Mo - Fr 8.30 - 12.30h), Tel. 02104 – 943 60 915 doerte.hellbusch@stadtwerke-erkrath.de
---	--